



careum

Careum
Bildungszentrum




HÖHERE FACHSCHULE

Berufsbegleitende Ausbildung
**Dipl. Pflegefachfrau HF/
Dipl. Pflegefachmann HF**



ERFAHREN SIE MEHR: →

careum-bildungszentrum.ch/Pflegebb



Willkommen im Careum
Bildungszentrum. Wir machen Sie
fit für Ihre berufliche Zukunft.

- **Campus mit attraktiver und vielseitiger Lernumgebung**
- **Mitten im Hochschulquartier**
- **Wenige Minuten vom Hauptbahnhof Zürich und Stadelhofen/Bellevue**



Wir sind ein wegweisendes Bildungszentrum für Gesundheitsberufe. Mit unseren praxisorientierten Bildungsgängen bereiten wir unsere Lernenden und Studierenden optimal auf den beruflichen Alltag im Gesundheitswesen vor und bieten ihnen zudem:

- Kostenlose und persönliche Lernberatung
- CareOL (Careum Online Learning)
- Hauptbibliothek – Medizin Careum
- Interprofessionelle Lehrveranstaltungen
- Moderne Infrastruktur



Berufsbild

Die dipl. Pflegefachfrau HF/der dipl. Pflegefachmann HF ist verantwortlich für die Planung und Ausführung des Pflegeprozesses. Sie übernehmen Fach- und Führungsverantwortung in Zusammenarbeit mit verschiedenen Berufsgruppen in der Pflege. Teamarbeit und Kommunikation spielen dabei eine bedeutende Rolle. Darüber hinaus befassen sie sich mit einer Reihe weiterer Aufgaben, wie z. B. Prävention, Arbeitsorganisation und Qualitätssicherung.

Voraussetzungen

Abgeschlossene dreijährige Berufslehre mit eidg. Fähigkeitszeugnis, FMS-Abschluss oder gymnasiale Matur sowie ein bestandenes Zulassungsverfahren.

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert 4 Jahre und startet jeweils in der 37. Kalenderwoche (September). Für Studierende mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis Fachfrau/Fachmann Gesundheit besteht die Möglichkeit, direkt ins 4. Semester einzusteigen (Start 11. Kalenderwoche) und die berufsbegleitende HF Pflege somit verkürzt in 2 ½ Jahren zu absolvieren.



Ausbildung

Die berufsbegleitende Ausbildung HF Pflege ermöglicht es, sich beruflich neu zu orientieren und gleichzeitig im angestammten Beruf oder in der Familienarbeit tätig zu sein. Der Ausbildungsplan lässt eine verlässliche Planung der ganzen Ausbildungszeit zu.

Die Ausbildung ist praxisorientiert und gliedert sich in einen schulischen Bildungsteil im Careum Bildungszentrum und einen Praxisteil in den Praktikumsbetrieben. Während der Ausbildung erlernen die Studierenden das Wissen durch praxisnahe und realistische Aufgaben aus dem Berufsalltag. Sie üben Handlungen und Abläufe und erlangen so Sicherheit in praktischen Fähigkeiten. Die Studierenden werden zu vernetztem Denken, selbstständigem Lernen sowie zum Austausch und zur Zusammenarbeit in Gruppen befähigt. Computer- und webbasierte Angebote ermöglichen zudem ein zeit- und ortsunabhängiges Lernen. Im ersten Ausbildungsjahr findet der Unterricht 2 bis 3 Mal pro Monat am Freitag und Samstag statt. Während des 2. bis 4. Ausbildungsjahrs muss mit 40 – 60% Ausbildungszeit gerechnet werden.

Arbeitsfelder

Während der Ausbildung besteht die Möglichkeit, das Fachwissen in den folgenden Arbeitsfeldern zu vertiefen:

- Pflege und Betreuung von Menschen mit chronischen Erkrankungen
- Pflege und Betreuung von Menschen in Rehabilitation
- Pflege und Betreuung somatisch erkrankter Menschen
- Pflege und Betreuung von Menschen zu Hause

Weitere Informationen zu den jeweiligen Arbeitsfeldern finden Sie auf unserer Webseite careum-bildungszentrum.ch.

Abschlussprüfung

Das abschliessende Qualifikationsverfahren richtet sich nach dem gültigen Rahmenlehrplan und umfasst drei Anteile: Qualifikation des Abschlusspraktikums, praxisorientierte Diplomarbeit und Fachgespräch.

Abschluss und Titel

Die Diplomausbildungen der Berufe im Gesundheitswesen gehören zur Höheren Berufsbildung und schliessen mit einem eidgenössisch anerkannten Diplom ab. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten den Titel dipl. Pflegefachfrau HF/ dipl. Pflegefachmann HF.

Lohn

Die Studierenden haben Anspruch auf eine Praktikumsentschädigung von ca. CHF 37'440.- (Berechnung 60% Anstellung) gemäss Lohnempfehlung OdA G ZH. Die Auszahlung erfolgt monatlich durch den Praktikumsbetrieb ab dem 2. Ausbildungsjahr (respektive im ersten Ausbildungsjahr bei der verkürzten Ausbildung).

Investition in die Ausbildung

Für Studierende, welche vor Ausbildungsbeginn mindestens 2 Jahre ununterbrochen im selben Kanton (Schweiz und FL) gewohnt und gearbeitet haben, fallen gemäss Vereinbarung (HFSV) keine Ausbildungskosten an. Studierende, welche im Ausland wohnhaft sind, müssen Schulgeld leisten. Für Bücher und weitere Unterrichtsmaterialien ist für die gesamte Ausbildungsdauer für alle mit Kosten von ca. CHF 2'000.- zu rechnen (ohne Berufskleidung).

Zukunftsperspektiven

Dipl. Pflegefachpersonen HF sind sehr gesuchte Fachkräfte. Nach Abschluss der Höheren Fachschule können sie unter anderem in Universitätskliniken, Spitälern, Langzeiteinrichtungen, Rehabilitationskliniken, Arztpraxen, in der Spitex oder in der Gesundheitsindustrie arbeiten. Dipl. Pflegefachleuten HF stehen verschiedene Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten offen, wie z. B. sich im Fachbereich Intensiv- oder Anästhesiepflege zu spezialisieren oder mit entsprechenden Weiterbildungen Fach-, Führungs- und Ausbildungsaufgaben zu übernehmen.

Zulassungsverfahren mit Multicheck

Ihre nächsten Schritte zur HF Pflege berufsbegleitend



1. Eignungstest

Absolvieren Sie den Eignungstest

Mit einem schriftlichen Eignungstest werden Ihre kognitive und persönliche Eignung abgeklärt. Absolvieren Sie dafür die «Multicheck® Kompetenzanalyse Gesundheit HF» inklusive der Persönlichkeitsanalyse der gateway.one. Der Test findet in den verschiedenen Testzentren der gateway.one statt. Unter gateway.one/de-CH/kompetenzanalyse-gesundheit-hf.html können Sie sich direkt anmelden. Die «Multicheck® Kompetenzanalyse Gesundheit HF» gilt als bestanden, wenn Sie folgende Mindestpunktzahl erreicht haben:

- Gesamtwert ≥ 45
- Grundwissen ≥ 40
- Potenzial ≥ 40
- Berufsspezifisches Wissen ≥ 40

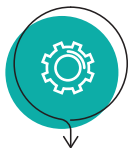
Sollten Sie die Werte nicht erreichen, können Sie den Test gemäss den Vorgaben des Testzentrums wiederholen.

Die Kosten für die «Multicheck® Kompetenzanalyse Gesundheit HF» betragen CHF 150.–, welche von den Kandidatinnen/Kandidaten selbst übernommen werden müssen.

Reichen Sie uns mit der bestandenen Kompetenzanalyse Ihr Dossier mit folgenden Unterlagen ein:

- «Multicheck® Kompetenzanalyse Gesundheit HF» der gateway.one
- Anmeldeformular mit Passfoto
- Lebenslauf tabellarisch mit Referenzangaben
- Zeugniskopien (Fähigkeitsausweis/Diplome/Abschluss-, Schul- und Arbeitszeugnisse)

Die Unterlagen für das Dossier finden Sie auf careum-bildungszentrum.ch.



2. Eignungspraktikum

Organisieren Sie Ihr Eignungspraktikum:

- Mindestdauer 2 Tage in der Schweiz
- Längere Praktika/Berufserfahrung auf dem jeweiligen Arbeitsgebiet in der Schweiz (nicht länger zurück als 2 Jahre) können angerechnet werden; in dem Fall wird ein aussagekräftiges Zeugnis/ein Praktikumsbericht verlangt.
- Fremdbeurteilung der persönlichen und praktischen Eignung
- Selbstbeurteilung
- Liste der Praktikumsbetriebe auf der Plattform von pulsberufe.ch
- Kandidatinnen/Kandidaten mit einem EFZ Fachfrau/Fachmann Gesundheit absolvieren ein «integriertes Eignungspraktikum», Informationen finden Sie auf unserer Website.

Die Unterlagen für das Eignungspraktikum finden Sie auf careum-bildungszentrum.ch.

Das Eignungspraktikum kann einmal wiederholt werden.



3. Dossiercheck

Schicken Sie nach dem Eignungspraktikum folgende Dokumente ein:

- Selbstbeurteilung
- Fremdbeurteilung (wird in der Regel durch den Praktikumsbetrieb eingeschickt)

Wir prüfen Ihr Dossier auf Vollständigkeit.



4. Eignungsgespräch

Wir laden Sie zum Eignungsgespräch ein:

- Eignungsgespräch mit Expertinnen und Experten
- Prüfung der sozialen Eignung für den Beruf

Das Eignungsgespräch kann einmal wiederholt werden.

Wichtiges zum Zulassungsverfahren

Zulassungsverfahren bestanden



- Ein beständenes Zulassungsverfahren ist Voraussetzung für den Bildungsgang der berufsbegleitenden HF Pflege.
- Für den Eintritt in die verkürzte 2 ½-jährige berufsbegleitende Ausbildung HF Pflege für Kandidatinnen und Kandidaten mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis Fachfrau/Fachmann Gesundheit müssen im Eignungspraktikum wie auch im Eignungsgespräch bestimmte zusätzliche Kriterien erfüllt sein.



«In der Pflege sind die Themenbereiche so breit gefächert wie kaum in einem anderen Beruf: Planen und Durchführen der Pflege, medizinisches Wissen, Beziehungsarbeit und handwerkliche Skills sind nur einige davon. Dies macht die Tätigkeit als Pflegefachperson spannend und abwechslungsreich. Die berufsbegleitende Ausbildung im Careum Bildungszentrum ermöglicht es mir, Ausbildung, Familie und Berufstätigkeit unter einen Hut zu bringen und eröffnet mir vielfältige Berufsmöglichkeiten.»



Sandra Wenger,
Studierende HF Pflege berufsbegleitend



Stefanie Kistler,
pädagogische Mitarbeiterin
HF Pflege berufsbegleitend

«Der interaktive und praxisorientierte Unterricht fördert das selbstständige und praxisgerechte Denken, dies habe ich als Studierende, insbesondere im Hinblick auf die spätere Tätigkeit im Berufsalltag, sehr geschätzt. Man lernt nicht nur für die Praxis, sondern auch für das Leben und viel über sich als Person. Es lohnt sich!»

Kontaktieren Sie uns bei Fragen – wir beraten Sie gerne.

Careum Bildungszentrum
Höhere Fachschule Pflege
Gloriastrasse 16
CH-8006 Zürich
T +41 43 222 52 00
info@careum-bildungszentrum.ch
careum-bildungszentrum.ch

Ihre Laufbahn im Gesundheitswesen –
wir begleiten Sie auf diesem Weg.



Anfahrt

ab Zürich Hauptbahnhof

Haltestelle «Bahnhofquai/HB», Tram 6,
Richtung Zoo bis Haltestelle «Platte»

ab Stadelhofen/Bellevue

Haltestelle «Bellevue», Tram 5, Richtung
Kirche Fluntern bis Haltestelle «Platte»

○ Haltestelle «Platte»
Tram 5/6

- 1 Gebäude Careum 1
- 2 Gebäude Careum 2
- 3 Gebäude Careum 3
- 4 Einfahrt Parkhaus,
Pestalozzistrasse 9
- 5 Careum Auditorium

